Mies van der Rohe und die Bildlichkeit der Architektur (Aachen, 2-3 Dec 2016)

Aachen, 02.–03.12.2016

Lutz Robbers, Bremen

Conference:
Collage/Montage: Mies van der Rohe und die Bildlichkeit der Architektur

Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen
Jülicher Straße 97–109
52070 Aachen

Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969) schuf zwischen 1910 und 1965 eine Vielzahl von Fotomontagen und Collagen. Diese meist großformatigen Arbeiten sind weit mehr als skizzenhafte Werkzeug des architektonischen Entstehungsprozesses: Sie sind eigenständige Kunstwerke, die überwiegend frei von Zweckgebundenheit und praktischen Zwangen Zugänge zum Architekturverständnis von Mies van der Rohes eröffnen.

In Begleitung der am Ludwig Forum für Internationale Kunst in Aachen stattfindenden Ausstellung „Mies van der Rohe. Die Collagen aus dem MoMA“ (28.10.16–12.02.17) wird ein zweitägiges Symposium versuchen, die künstlerischen, gesellschaftlichen und technischen Bedingungen der Bildarbeiten und Entwurfstechniken Mies van der Rohes genauer zu beleuchten.

http://ludwigforum.de/event/symposium-collagemontage-3/
http://ludwigforum.de/en/event/symposium-collagemontage-4/

PROGRAMM

Freitag 2. Dezember 2016

10:00-10:15
Begrüßung Dr. Andreas Beitin
10:15-10:30
Einführung Lutz Robbers

SEKTION 1 Kontexte, Bildkulturen, Bildtechniken
10:30-11:15
Sabine Kriebel
„Ein ruhiger Gesamteindruck“: Montage’s Affective Modalities and Mies

11:15-12:00
Edward Dimendberg

From Abstract Film to the Architectural Promenade

SEKTION 2 Blick, Sichtbarkeit, Bildlichkeit
14:00-14:45
Martino Stierli
The Visuality of Space and the Space of Vision: On Mies van der Rohe’s Photomontages

14:45-15:30
Dietrich Neumann
Mies' 'Fotomontagen' im Umfeld ihrer Zeit

15:30-16:15
Wolf Tegethoff
Im rechten Blickwinkel besehen: Zum Standort des Betrachters in den Raumkonzeptionen Mies van der Rohes

Samstag 3. Dezember

SEKTION 3 Fallstudien
10:00-10:45
Jan Frohburg
„…radikal und konservativ in einem“ – Die Concert Hall Collage von 1942

10:45-11:30
Birgit Hammers
Die manipulierte Stadt. Mies van der Rohes Entwurfsmontagen im Kontext der 1920er Jahre

11:30-12:15
Andreas Marx und Paul Weber
Die Lokalisierung von Mies' Projekten zu einem Glashochhaus (1922) und einem Bürohaus in Eisenbeton (1923) sowie ihre Implikationen

SEKTION 4 Montage, Architektur, Media
14:00-14:45
Andres Lepik
„Revolutionierung des Denkens": Mies und seine Ausstellungen

14:45-15:30
Claire Zimmerman
Mies and Hitchcock, Dismantling the Fascist Image

15:30-16:15
Lutz Robbers
WYSIWYG? Mies, Montage and Mimesis

Quellennachweis:

CONF: Mies van der Rohe und die Bildlichkeit der Architektur (Aachen, 2-3 Dec 2016). In: ArtHist.net, 10.11.2016. Letzter Zugriff 12.11.2026. <https://arthist.net/archive/14169>.